



KAWA

Ja, das
möchste!

Gedichte für die Hosentasche

Die schönsten Verse von Kurt Tucholsky

Zusammengestellt von Frank Suchland



Ohne Inhaltsverzeichnis!
Dieses Büchlein ist zum Blättern
und Schmökern gedacht!
Rechtschreibung und Zeichensetzung
folgen in großen Teilen
dem Original von Kurt Tucholsky.

ISBN: 978-3988656193

© 2023 Kampenwand Verlag
Raiffeisenstr. 4 · D-83377 Vachendorf
www.kampenwand-verlag.de

Ja, das
möchtesten!

Gedichte für die Hosentasche

Die schönsten Verse von Kurt Tucholsky

Zusammengestellt von Frank Suchland



Kurt Tucholsky wird am 09. Januar 1890 in Berlin geboren.

Der Vater ist ein jüdischer Bankkaufmann, der bereits 1905 stirbt und seiner Familie ein erhebliches Vermögen hinterlässt.

Ohne finanzielle Sorgen beginnt der junge Mann 1909 ein Jurastudium, das er erst sechs Jahre später mit der Promotion abschließt, weil er sich mehr für Literatur interessiert.

Er beginnt eine intensive journalistische und schriftstellerische Tätigkeit und arbeitet vor allem für die linksliberale Theaterzeitschrift *Die Schaubühne*, die ab 1918 *Die Weltbühne* heißt. Zwischen 1915 und 1918 erlebt er als Soldat den 1. Weltkrieg, aus dem er als überzeugter Pazifist zurückkehrt.

Weil in der *Weltbühne* sehr häufig Artikel aus seiner Feder erscheinen, legt sich Tucholsky bald mehrere Pseudonyme zu u.a. Theobald Tiger, Peter Panter und Ignaz Wrobel. Der Autor ist ausgesprochen vielseitig und schreibt politische Kommentare, Satiren, Liedtexte, Gedichte und Reportagen. Dabei erweist er sich als scharfer Kritiker gegen Gewalt, Militär und aufkeimenden Rechtsextremismus.

1926 zieht Tucholsky mit seiner zweiten Frau Mary nach Paris, aber die Ehe ist wieder nur von kurzer Dauer. Nach der Trennung verlegt er seinen Wohnsitz 1929 nach Hindås in Schweden. 1931 wird sein bekannter Roman *Schloss Gripsholm* veröffentlicht. Am 21. Dezember 1935 stirbt Tucholsky in Göteborg an einer Medikamentenvergiftung. Das NS-Regime hatte bereits 1933 seine Bücher verbrannt.